

26.09.2014 – Von Holnis / Bockholm nach Flensburg

Abgelegt:	9:00 Uhr	Average Speed:	4,7 kn
Angelegt:	13 Uhr	Gesamt Distanz:	191,8 sm
Etmal:	18,8 sm		



Unser letzter Segeltag ist angebrochen. Der Wind weht beim Anker lichten erstmal ganz lau aus Südwest verstärkt sich aber schon bald.







Wir erleben noch einen wunderbaren Segeltag, bis wir gegen 13 Uhr in der Marina Sonwik wieder eintreffen. An der Tankstelle müssen wir klassisch seitwärts anlegen. Der Wind kommt aber aus Richtung Steg und statt des Heranziehens durch den Radeffekt werden wir vom Wind weggedrückt. Burkhard ist schon auf den Steg gesprungen und zieht das Heck mit aller Kraft an den Steg. So haben wir das erstmal geschafft.



Das letzte Anlegemanöver in der Box klappt wieder ganz gut. Mir gelingt es ganz gut rückwärts den Fingersteg anzusteuern, so dass wir nun glücklich und froh wieder zurück sind. Piotr macht sich auf den Weg um den Bus abzuholen, wir räumen die Sachen zusammen und klarieren das Boot für die Übergabe.

Als Piotr mit dem Bus wieder da ist räumen wir unsre Sachen in den Bus. Die Übergabe verläuft problemlos. Auf der Rückfahrt lädt uns Burkhard noch mal zum Essen ein, in der gleichen Raststätte ein der wir schon auf der Hinfahrt gegessen haben.

Gegen 24 Uhr setzen wir Burkhard in Radebeul ab, ich bin gegen 1Uhr zu Hause, anschließend bringt Piotr noch Bernd nach Mulda, bevor er selbst zurück nach Chemnitz.

Wir haben 8 wunderbare Tage miteinander erlebt, viel gelernt, ein paar Erfahrungen gesammelt und insgesamt eine wunderbare Zeit gehabt.

Piotr, Bernd und Burkhard – es war echt cool mit Euch. Schön solche Freunde wie Euch zu haben.

Euer Zausel